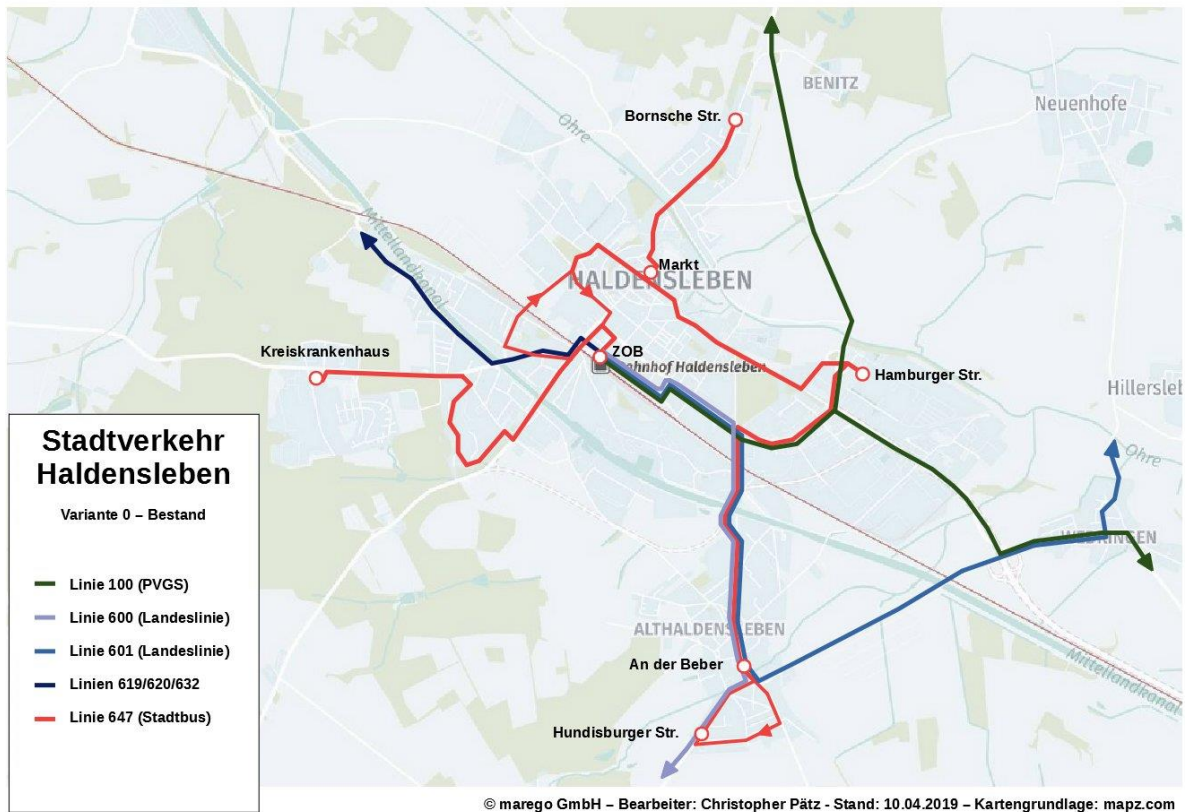


Variante zur Anpassung des Stadtverkehrs Haldensleben

0. Beibehaltung Bestand



0.1 Grundkonzept

- Weiterführung des bisherigen Konzeptes: 647 verkehrt wie bisher Krankenhaus – ZOB – Markt – Althaldensleben

0.2 Vorteile

- bisheriges Fahrtenangebot weiter vorhanden

0.3 Nachteile

- weiter niedrige Auslastung auf Ast Althaldensleben

1. Verschwenkung 647 + 601 über Stadtzentrum zum ZOB



1.1 Grundkonzept

- Stadtbus verkehrt ab Gerikestraße zum ZOB mit Anbindung zum Vollknoten
- zur Verbesserung der Nachvollziehbarkeit für Kunden werden alle Fahrten in der Linie 647 dargestellt
- 601 verkehrt ab Althaldensleber Straße über Friedhof, Magdeburger Straße, Rathaus zum ZOB

1.2 Vorteile

- Anbindung von Markt und Gewerbegebiet Ost an Vollknoten Haldensleben
- abwechslungsreiche Reisemöglichkeiten Krankenhaus - Waldring – Markt mit und ohne Umstieg
- Fahrgastgewinne auf 601 durch direkte Führung ins Zentrum von Haldensleben zu erwarten
- Verdichtung des Stadtverkehrs auf Abschnitt ZOB – Rathaus - Friedhof
- Direktanbindung von Althaldensleben über 601 ins Stadtzentrum Haldensleben

1.3 Nachteile

- Reisezeitverlängerungen für Umsteiger von 601 auf andere Linien [lt. Evaluierung nur 11 pro Tag, überwiegend zum Stadtbus]
- Auslastung Ostast Stadtlinie wahrscheinlich weiterhin gering, da Relation Rathaus – ZOB durch Landeslinie abgedeckt
- Entfall Direktverbindung Althaldensleben – Kreiskrankenhaus

1.4 Leistungsbewertung

- Reduzierung der Fahrplanleistung auf der Linie 647 um ca. 20.000 km/Jahr

- Aufwand aus Mehr-km auf der Landeslinie 601 werden anteilig durch das Land Sachsen-Anhalt getragen